

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Seniorenrat</b>	15.01.2014	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	21.01.2014	öffentlich
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	22.01.2014	öffentlich
<b>Psychiatriebeirat</b>	19.02.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### Haushaltsplan 2014 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Betroffene Produktgruppe

11.01.31

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

./.

Beschlussvorschlag:

Die Beiräte empfehlen dem SGA, dem Rat zu empfehlen, den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2017 wie folgt zu beschließen: / Der SGA empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2017 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen** der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt (Anlage 1).
2. Den **Teilergebnisplänen** der

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis
11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	62.000 €	862.099 €	800.099 €
<b>Summen</b>		<b>62.000 €</b>	<b>862.099 €</b>	<b>800.099 €</b>

wird zugestimmt, soweit im Einzelfall keine abweichenden Einzelbeschlüsse gefasst werden (Anlage 2).

3. Dem Teilfinanzplan A der Produktgruppe 11.01.31 - investive Auszahlungen i.H.v. 4.600 € - wird zugestimmt (Anlage 3).
4. Dem Stellenplan 2014 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention -540- wird zugestimmt (Anlage 4).

**Begründung:**

Ziele für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Die Beschreibungen und Ziele der Produktgruppe 11.01.31 sind mit der Gründung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention neu formuliert worden.

Teilergebnisplan 2014

Der Entwurf zum **Ergebnisplan 2014** weist für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention -540- Erträge in Höhe von insgesamt 62.000 € und Aufwendungen von insgesamt 862.099 € aus.

Dieses Ergebnis ergibt sich aus der folgenden Produktgruppe:

**Produktgruppe 11.01.31 – Integrierte Sozialplanung und Prävention**

**Ergebnisse für die Produktgruppe 11.01.31**

	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Veränderung</b> (+ mehr/- weniger)
Erträge	0 €	62.000 €	+ 62.000 €
Aufwendungen	0 €	862.099 €	+ 862.099 €
Ergebnis Produktgruppe 11.01.31	0 €	800.099 €	+ 800.099 €

Mit der Neugründung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention -540- wurden die HH-Ansätze, die den Arbeitsbereich des Amtes 540 betreffen, haushaltsneutral aus den Bereichen 095, 500 und 510 umverteilt.

Die Mittel für die sozialintegrativen quartiersbezogenen Projekte –insbesondere Programme Stadtumbau West, Soziale Stadt wurden mit einem Gesamtvolumen von 196.726 € unverändert in die Produktgruppe 11.01.31 übernommen.

Außerdem wurden die Erträge und Aufwendungen des in voller Höhe drittmittelfinanzierten Projektes „Kein Kind zurücklassen“ i.H.v. 62.000 € aufgenommen.

Die Produktgruppe enthält auch die Personalaufwendungen des Büros i.H.v. insgesamt 526.875 €, die entsprechend vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen kalkuliert wurden und im Finanz- und Personalausschuss beraten und beschlossen werden.

Teilfinanzplanung

Hierfür werden im Jahr 2014 4.100 € im Teilfinanzplan A veranschlagt. Diese Mittel betreffen die Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich des beweglichen Anlagevermögens wie geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) sowie Büro- und Geschäftsausstattungen.

Stellenplan 2014

Durch die Gründung des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention wurden insgesamt 7,1 Stellen aus den Bereichen des Amtes für soziale Leistungen, des Amtes für Jugend und Familie sowie aus dem Stab des Dezernates 5 verlagert bzw. umgeschichtet. Die Büroassistenten wurden mit einem 0,5 Stellenanteil gesamtstädtisch gedeckt. Außerdem wird eine volle Stelle für die Inklusionsplanung überplanmäßig bei 540 geführt.

**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.